

Historisches Rathaus im bunten Test-Licht



Historisches Rathaus erstrahlt in buntem Licht

FOTO: Malz

Wesel. Pünktlich zur Kulturnacht am 20. September wird das Historische Rathaus erstmals – ganz offiziell – komplett angestrahlt. Sieben in den Großen Markt eingelassene "Architekturscheinwerfer" sollen die Sandsteinfassade im langsamen Wechsel in einen anderen Farbton hüllen. Damit folgt Wesel dem Beispiel vieler Großstädte, die herausragende Gebäude farblich in ein Event einbauen. **Von Klaus Nikolei**

Ein Farbspiel wird auch Ende Oktober beim Hansefest möglich sein, wenn die gegossene Statue von Kaiser Karl auf dem Podest im ersten Obergeschoss feierlich enthüllt wird (RP berichtete). Anders wird das Licht außerhalb von Sonder-Ereignissen im Alltag geschaltet. Dann soll sich die Fassade immer erst in einem warmen Gelbton (Amber) zeigen. "Das passt wunderbar zu dem erleuchteten Dom", schwärmt Dagmar Ewert-Kruse von der Bürgerstiftung Historisches Rathaus. Zusammen mit anderen Mitgliedern der Stiftung und Hauseigentümer Max Trapp hat sie Dienstagabend mehr als zwei Stunden damit verbracht, die Ausleuchtung der grazilen Bauteile in den unterschiedlichen Etagen zu probieren und dann aus unzähligen Farbvarianten einige Möglichkeiten auszuwählen. Torsten Rodermond von der Voerder Firma Light Sound Communication heißt der Experte, der mit Hilfe seines Laptops den erwartungsfrohen Stiftungsmitgliedern zeigt, was möglich ist. Bei dem Probelauf zeigt sich zum einen, dass die fünf LED-Leuchten (bereits bezahlte Gesamtkosten: 7000 Euro) nicht reichen. Zwei zusätzliche Exemplare sind nötig, um tatsächlich das gesamte Rathaus auszuleuchten. "Dann haben wir festgestellt", so Ewert-Kruse, "dass Geschmäcker sehr verschieden sind." Während die einen von der Fassade im satten Rot bzw. Grün begeistert sind, bevorzugen andere Orange und Violett. Nur Amber kommt bei allen gleich gut an.

Jetzt wird ASG als "Sponsor" dafür sorgen, dass das Kopfsteinpflaster für die Montage der LED-Strahler aufgenommen und wieder eingesetzt wird. Gefragt nach dem Stromverbrauch, winkt Rodermond ab. "Fünf Strahler brauchen so viel wie eine der sechs Laternen vor dem Rathaus", erklärt er. Bedient wird das Beleuchtungssystem von Wesel Marketing. Das Büro befindet sich hinter der Fassade.